

Neue Wege für guten Austausch

Online Meeting - ja! Aber bitte - wie? Vlasta Beck und Gertrud Banholzer drückten virtuelle Schulbank

von Jutta Baltes



Begrüßung zum Online-Coaching – so machen’s die Profis; ©Moderatio

Online-Meeting muss man lernen! Das dachten sich Vlasta Beck und Gertrud Banholzer und nahmen an einem Einzelcoaching zum Thema „Online-Moderation“ bei der Unternehmensberatung Moderatio Seifert & Partner teil.

„Wir wollten sehr schnell vertraut werden mit dem Thema“, sagt Vlasta Beck, die ihr Wissen schon gleich bei einer Sitzung mit künftigen Bewohnern in Dietramszell umgesetzt hat.

Es geht dort momentan vor allem um eher trockene Themen wie Betriebskosten oder den Umgang mit Formularen. Das, findet sie, lässt sich sehr gut bei einem Treffen vor dem Bildschirm besprechen. Zuerst ging es im Einzelcoaching für die beiden MARO-Mitarbeiterinnen um die „liebe“ Technik. Standard-Situationen wurden durchgespielt und „richtig geübt.“ Wichtig für Gertrud Banholzer war, dass ihr auch ein Notfallplan an die Hand gegeben wurde. Denn Technik hat schließlich gerne mal ihre Tücken.

„Die Leute kleben vor dem Bildschirm“, sagt Vlasta Beck, sie freute sich daher über Ideen, wie Meetings aufzulockern sind. Zum Beispiel mit einer „Home-Rallye“: „Ich sage: Ihr geht jetzt mal und sucht einen Stift, eine Handpuppe und ein buntes Glas – und wer als erster wieder da ist, hat gewonnen.“ Das bringt Bewegung und neuen Schwung für die Aufmerksamkeit.

Auch wenn virtuelle Treffen notwendig sind und sich auch weiterhin sinnvoll nutzen lassen:
Für Gertrud Banholzer ist klar: Sie bleiben nur zweite Wahl. „Ich arbeite lieber visuell, direkt und persönlich“, sagt sie. Denn im realen Miteinander entstehe eine andere Emotionalität und man könne viel besser Verbindung schaffen. Und die sei wichtig: „Bei der MARO geht es schließlich um Verbindung!“